Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 199. — Leipzig, Dienstag den 28. August. — 1877.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Buchhandlung d. Nassauischen Colportagevereins in Herborn.

10055. **Ernst, C.,** der Brief d. Apostels Paulus an die Christen zu Ephesus f. die Gemeinde ausgelegt. 8. * 1 ℳ 50 ₰.
10056. **Hausfreund,** deutscher, e. Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1878. 4. * 20 ₰.
10057. **Immanuel, W.,** „Wachet u. betet!" od. „Durch Ihn zu Ihm!" Eine wahre Geschichte. 17. Aufl. 8. * 25 ₰.

Expedition des „Literaturblatt" in Wien.

10058. † **Literaturblatt.** Hrsg.: A. Edlinger. 1. Bd. 1877. Nr. 7. gr. 8. Vierteljährlich * 2 ℳ 50 ₰.

Griesbach's Verlag in Gera.

10059. **Pabst, G.,** 2stellige Kubik-Tafeln zur Inhaltsbestimmung runder Hölzer nach dem mittleren Durchmesser u. Umfange u. nach dem untern Durchmesser im metr. Maaßsysteme. 3. Aufl. 8. Cart. 2 ℳ.

Hallberger in Stuttgart.

10060. † **Welt,** illustrirte. Deutsches Familienbuch. 26. Jahrg. 1878. (26 Hfte.) 1. Hft. Fol. à Hft. 30 ₰.

Heinsius in Bremen.

10061. **Breusing, A.,** Steuermannskunst. 4. Aufl. gr. 8. * 15 ℳ.

Hucke in Leipzig.

10062. **Abbildung u. Beschreibung** d. Colorado- od. Kartoffelkäfers. 1 Blatt. Hoch 4. 10 ₰.

Klinkhardt in Leipzig.

10063. **Burkhardt, J. G. E.,** Geschichte der deutschen Literatur. II. Die Prosa. 2. Aufl. gr. 8. * 2 ℳ.
10064. **Florey, G. R.,** Trost u. Mahnung an Gräbern. 2. Bdchn. 7. Aufl. 8. 2 ℳ 25 ₰.
10065. — biblischer Wegweiser f. evangelische Festprediger. 2. Aufl. gr. 8. * 2 ℳ.
10066. **Hoffmann, H.,** Liederbote. I. u. II. 2. Aufl. 8. * 75 ₰. ☞ 1. * 25 ₰. — 2. * 50 ₰.
10067. **Schäffer, C.,** Leitfaden f. den Unterricht in der Orthographie. 11. Aufl. gr. 8. * 1 ℳ.
10068. **Stangenberger, J.,** Spiele f. die Volksschule. 4. Aufl. 8. * 60 ₰.

Missionsbuchhandlung in Basel.

10069. **Chamberlain's,** Missionar **J.,** Leben. 8. * 20 ₰.
10070. **Dasalu, John Baptist.** Ein Lebensbild aus West-Afrika. 8. * 25 ₰.
10071. **Götze Dschagannath,** der. 16. * 4 ₰.
10072. **Gowinda,** der Elephantenführer. Ein Lebensbild aus Malabar. 2. Aufl. 8. * 25 ₰.
10073. **Harms, L.,** die kleine Marie. 2. Aufl. 16. * 4 ₰.
10074. **Miniaturbild,** ein, aus der Südsee. 8. * 10 ₰.
10075. **Missions-Anfänge,** die, in Labrador. 4. Aufl. 16. * 4 ₰.
10076. **Wasserquellen** in der Wüste. 2. Aufl. 16. * 4 ₰.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Fahrniß-Verkauf.

[32634.]

In der Gantsache der Adolf Amann, Buchhändlers Wittwe dahier wird das vorhandene Waarenlager im Anschlag von 3500 Mark am Dienstag den 4. September d. J. Vormittags 10 Uhr gegen baar in der Gerichtsnotariatskanzlei dahier öffentlich verkauft, ein Nachgebot nach beendigter Aufstreichs-Verhandlung nicht mehr vorgenommen. Das Inventar hierüber kann beim Güterpfleger, Herrn Chr. Böttigheimer hier von heute an eingesehen werden. Unbekannte Liebhaber haben vor der Verhandlung ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen.

Gmünd, den 20. August 1877.

K. Württemberg. Gerichtsnotariat.
Sautermeister.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32635.] Schwerin i/M.

P. P.

Da ich beabsichtige, mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten, so bitte, mir Wahlzettel 2c. zuzusenden.

Fürs erste möchte ich mich jedoch nur dem Kunsthandel widmen und bitte, mir dahin gehörende Kataloge und Circulare sofort nach Erscheinen zukommen zu lassen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr H. J. Haefele jun. die Güte gehabt zu übernehmen. Derselbe wird stets mit Casse versehen sein, um baar Verlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

A. Schützmann.

Verkaufsanträge.

[32636.] Eine Sortimentsbuchhandlung Schlesiens mittleren Umfangs ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers baldigst zu verkaufen.

Gef. Offerten werden sub Chiffre P. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Discretion ist verbürgt.

[32637.] Ein kleineres aber sicher und angemessen rentirendes Verlagsgeschäft soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Vorzügliche Basis zum Weiteraufbau eines Verlags. Kaufpreis 30,000 ℳ. Ernst gemeinte Anfragen, denen Nachweis der nöthigen Mittel beizufügen ist, sub V. J. 536. durch Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Theilhaberanträge.

[32638.] Für Stuttgart. — Ein tüchtiger Buchhändler sucht sich an einem Geschäfte mit seiner Arbeitskraft und einem kleinern Capital zu betheiligen, event. ein kl. Verlagsgesch. käuflich zu übernehmen oder in einem großen selbständige Stellung zu finden. Gefällige Anträge sub Chiffre R. B. bef. Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Kaufgesuche.

[32639.] Leihbibliothekskauf. — Ich bin beauftragt, eine kleine, aber gut gewählte und gut erhaltene Leihbibliothek zu kaufen und erbitte gef. Offerten umgehend direct.

Wien, Bauernmarkt 11.

Moritz Perles.

[32640.] Ein solider Berliner Verlag wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 30—40,000 ℳ. Gef. Offerten sub H. B. # 4. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[32641.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Der

Deutsche Sprachunterricht

im ersten Schuljahre

nach seiner historischen Entwickelung und in theoretisch-praktischer Darstellung.

Eine Methodik d. sprachlichen Elementarunterrichts

von

C. Kehr und **G. Schlimbach.**

Sechste Auflage

bearbeitet von

C. Kehr.

gr. 8. X u. 211 S. Pr. 2 ℳ 80 ₰ ord.

Die

Praxis der Volksschule.

Ein Wegweiser

zur Führung einer geregelten Schuldisciplin und zur Ertheilung eines methodischen Schulunterrichtes

für

Volksschullehrer

und für solche, die es werden wollen.

Von

C. Kehr.

Achte Auflage.

gr. 8. XII u. 374 S. Pr. 4 ℳ ord.

Uebungsbuch

für den

Unterricht in der deutschen Sprache

von

G. Krebs.

gr. 8. IV u. 100 S. Preis 80 ₰.

Gotha, im August 1877.

E. F. Thienemann.

[32642.] In meinem Verlage sind erschienen und empfehle zu erneuter Verwendung:

Bellardi, Hermann, Wegweiser für den Unterricht in der Geometrie in Volksschulen. 4 Bogen 8. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Burhenne, Dr. **H.,** die Maxima in der Zins- und Renten-Rechnung. 2 Bogen 8. Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.

— Grundriß der höheren Analysis. 13 Bogen gr. 8. Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Heß, Dr. **Edm.,** über gleicheckige und gleichkantige Polygone. Mit 10 Tafeln. 9 Bogen gr. 8. Preis 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto.

— über die zugleich gleicheckigen und gleichflächigen Polyeder. Mit 2 Tafeln. 6 Bogen gr. 8. Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Müller, Carl, Untersuchungen über einseitig frei schwingende Membrane und deren Beziehung zum menschlichen Stimmorgan. Von der philosophischen Facultät zu Marburg als Preisschrift gekrönt. Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Rüdgisch, von, Hauptmann, die neueren Breithaupt'schen Meßtisch- und Kippregel-Constructionen und ihr Werth für die topographische Meßkunst. Mit 2 lithogr. Tafeln. 2 Bogen gr. 8. Preis 1 ℳ 25 ₰ ord., 95 ₰ netto.

— der Breithaupt'sche Normal-Mensel-apparat für die kgl. preuß. topographische Abtheilung. Eine Monographie im Anschluß an die Schrift: Kippregel-Constructionen ꝛc. Mit 1 Tafel Abbildungen. 1 Bogen 8. Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.

— Instrumente und Operationen der niederen Vermessungskunst. Mit 239 Holzschnitten. 28 Bogen gr. 8. Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.

I. Abth. apart: 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 40 ₰ netto.

II. Abth. apart: 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ netto.

Cassel, im August 1877.

Th. Kay,

Hof-Kunst- und Buchhandlung.

[32643.] In unserm Commissionsverlage ist erschienen:

Jäger-Latein.

Nach dem Originalgemälde

von

A. Dieffenbach,

gestochen in der Kunstanstalt

von

Piloty & Löhle in München.

Preis 12 ℳ mit 40% gegen baar und 7/6.

Dieffenbach ist durch die bei Goupil & Co. in Paris erschienenen Stiche seiner grösseren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühmlichst bekannt, dass wir wohl nicht nöthig haben, auf seine Bedeutung noch besonders aufmerksam zu machen. Wie im engeren Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung sich bestätigte, wird bei allen Freunden gemüthlichen Genres und besonders bei allen Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein" — humoristische Auffassung einer Jagd-Geschichte — Anklang und grossen Absatz finden. Wir bitten freundlichst, das schöne Bild nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden. **Feller & Gecks.**

Sociéte de l'Orient Latin.

[32644.]

Unter obigem Namen hat sich kürzlich in Paris ein Verein der bedeutendsten französischen und ausländischen Orientalisten, Historiker etc. gebildet, der (in der Art des Litterarischen Vereins in Stuttgart) mittelalterliche Chroniken, Texte etc., die sich auf das Heilige Land, die Kreuzzüge und den lateinischen Orient im Allgemeinen beziehen, zu publiciren beabsichtigt. Die erste Publication (ein stattlicher Band, aus der bekannten Officin von Fick in Genf hervorgegangen) ist soeben erschienen und enthält:

La Prise d'Alexandrie

ou

chronique du roi Pierre I. de Lusignan

par

Guillaume de Machaut.

Publié pour la 1. fois

par

L. de Mas Latrie.

Als weitere Publicationen (deren jährlich 2 Bände erscheinen) werden die

Itinera Hierosolymitana latina,

edid.

Titus Tobler.

folgen. Sämmtliche Publicationen werden in beschränkter Auflage gedruckt und nur eine kleine Anzahl Exemplare ist für den Verkauf durch den Buchhandel an Nicht-Mitglieder bestimmt. Der Preis jeden Bandes beträgt 12 fr. (petit papier) und 24 fr. (papier vélin).

Mir wurde die Vertretung des Vereins für Deutschland übertragen, und bitte ich um gef. feste, resp. Baaraufträge.

Leipzig, 21. August 1877.

Otto Harrassowitz.

[32645.] Bei der **Exped. d. Flensburger Norddeutschen Zeitung** in Flensburg erschien soeben:

Richthofen, L. Frhr. **v.,** (Justizr. u. Div.-Audit.), einige Bemerkungen zu der beabsichtigten Reorganisirung des Militär-Straf-Processes. 8. Geh. 20 ₰ ord., 15 ₰ netto.

Wir können diesen Commissions-Artikel nur gegen baar liefern.

[32646.] Miltenberg a. M., im August 1877.

Schulwandkarten
der
ausserdeutschen Länder Europas,

bearbeitet von Prof. Dr. **C. Arendts.**

Laut Ministerial-Entschliessung vom 19. Mai 1876 zum Gebrauche an humanistischen und technischen Mittelschulen und Schullehrerseminarien empfohlen.

Nachdem von obigem Kartenwerke eine weitere Lieferung:

Schulwandkarte
von
Schweden, Norwegen und Dänemark.

(Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ netto, 5 ℳ 30 ₰ baar. Subscr.-Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ baar. Aufgezogen in Mappe 3 ℳ mehr, do. mit Stäben und lackirt 4 ℳ mehr.)

erschienen und der ganze Cyclus, bestehend aus:

1. Spanien und Portugal,*)
2. Italien,*)
3. Europäische Türkei u. Griechenland,
4. Grossbritannien und Irland,*)
5. Schweden, Norwegen u. Dänemark,*)
6. Europäisches Russland, Kasan, Astrachan und Georgien,
7. Schweiz,*)
8. Frankreich,*)
9. Die Niederlande und Belgien,

baldigst vollendet sein wird, erlaube ich mir wiederholt solche gütiger Beachtung bestens zu empfehlen. Den im Laufe des Erscheinens sich geltend gemachten Wünschen wurde seitens der Verlagshandlung möglichst Rechnung getragen, so dass die Karten sich allerseits als bewährtes Lehrmittel Anerkennung verschafft haben, was Sie aus nachfolgenden Recensionen und Zuschriften bewährter Fachmänner zu ersehen belieben.

Indem ich Ihren schätzbaren Aufträgen hierauf entgegensehe, zeichne ich

Hochachtungsvoll

F. Halbig,
Buch- und Lehrmittelhandlung.

*) Die mit * bezeichneten Karten liegen bereits fertig vor.

Recensionen.

Blätter für oesterr. Gymnasialwesen.

Das in Rede stehende Unternehmen ist als ein Fortschritt auf dem Gebiete der Lehrmittel freudigst zu begrüssen, und kann dasselbe umsomehr der Aufmerksamkeit der Lehranstalten, namentlich der Mittelschulen empfohlen werden, als die gewissermassen die Stelle eines Probeblattes vertretende Karte von Spanien und Portugal alle Bedingungen einer guten Schul-Wandkarte vollständig erfüllt.

Blätter für das Bayerische Gymnasialschulwesen.

Die Karte entspricht in Hinsicht auf Zeichnung und Colorirung den Anforderungen der Schule, sie ist auch in grösserer Entfernung noch gut sichtbar.

Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens.

Die Karten, von denen zunächst Spanien vorliegt, sind in 4 Farben sauber ausgeführt und zeigen namentlich die Flussläufe recht deutlich und erkennbar, wie sie auch die historischen Verhältnisse gebührend berücksichtigen, was Beides wir im Gegensatz zu anderen modernen Wandkarten gern und nachdrücklich hervorheben etc.

Aus allen Welttheilen.

Die Karte, im Massstab von 1:1,250,000, gibt ein ziemlich klares Bild von der Terrainform Spaniens. Flussnetze, Eisenbahnen, Namen, Grenzen sind schwarz, letztere noch gelb und grün colorirt, ohne die in braunem Tuschton ausgeführte Bezeichnung zu beeinträchtigen. Zwei kräftig gezeichnete Profile und ein kleines Vegetationsbild dienen zu weiterer Klarlegung.

Wegweiser der pädag. Literatur.

In der vorliegenden Form muss diese Karte als ein gutes, sehr verwendbares Hilfsmittel bei dem Unterrichte in der Geographie der pyrenäischen Halbinsel bezeichnet werden, um so willkommener, da kein anderes Land Europas zum Behufe der richtigen Erfassung der verschiedenen Bodenformen für den Schüler so geeignet ist, als dieses, weil alle wichtigeren Terrain-Gestaltungen (Hochgebirge, Mittelgebirge, Hochebene, Tiefebene) hier in charakteristischen Beispielen auftreten. — Wir wünschen, dass der Verleger dieser Karte bald mit ähnlichen Werken, namentlich mit Wandkarten von Frankreich, Grossbritannien, Belgien und Niederlande, der Schweiz, Italien, der Balkanhalbinsel nachfolge, er erwirbt sich damit ein ansehnliches Verdienst um die geographische Schul-Literatur.

Dr. Franz Ilwof.

[32647.] In meinem Verlage ist erschienen:

Kempen, Thomas von, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Aus dem Lateinischen übersetzt von J. M. Sailer, w. Bischof von Regensburg. Nebst einem Anhange von Gebeten. Mit kirchl. Genehmigung. Min.-Format in 32. 426 S. Geh. 40 ₰ ord., 30 ₰ netto; geb. in Hlbldr. m. Goldtitel 50 ₰ netto, geb. in Leinen mit Goldschnitt 90 ₰ netto.

— do. Feine Ausgabe mit rother Einfassung. Geh. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto; geb. in Chagrin mit Goldsch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Ich empfehle diese Ausgabe der berühmten Sailer'schen Uebersetzung Ihrer geneigten Beachtung. Sie ist überall absetzbar. 100 St. roh oder geheftet liefere mit 50% baar.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

[32648.] In **J. Schneider's** Buchhandlung (Verlags-Cto.) in Straßburg erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Poesie der Natur.
Eine Wintervorlesung
von
A. Grün.

Preis brosch. 40 ₰ mit 25 %.

Die Sittenlehre des Judenthums andern Bekenntnissen gegenüber.
Nebst
dem geschichtlichen Nachweise über Entstehung und Bedeutung des Pharisaismus und dessen Verhältniß zum Stifter der christlichen Religion
von
Dr. **E. Grünebaum,**
Bezirksrabbiner.

Zweite, sehr vermehrte Auflage.

Preis 6 ℳ, à cond. 25 %, fest und baar 33⅓ %.

Straßburg, den 10. August 1877.

J. Schneider's Buchhdlg.
(Verlags-Cto.).

[32649.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Ein neues Marpingen
in der Provinz Preußen
oder
Die Vorgänge in Dietrichswalde.
Für alle Denkenden
geschrieben von
Leon Niborski.

Preis 30 ₰ ord.

A cond. 25 %, fest 33⅓, baar 11/10 und 40 %.

A cond. nur bis auf Widerruf und in ganz mäßiger Anzahl.

Alle Zeitungen sind voll von dem neuen Muttergottesschwindel in Dietrichswalde, es wird demnach diese Broschüre auch nicht verfehlen, Sensation zu erregen.

Ergebenst
Löbau i/Pr., 22. August 1877.
Rich. Skrzeczek.

Zur Sedanfeier.

[32650.]

In unserm Verlage erschien:

Festrede
gehalten
bei der Sedanfeier in Wismar
von
N. Ritter,
Gymnasiallehrer.

Preis: 30 ₰.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

434*

☞ Nur einmal hier angezeigt!
[32651.]

Fr. Kortkampf,
Verlags-Buchhandlung in Berlin W.

Folgende neue Auflagen *Preussischer Gesetze* liegen zur Versendung bereit:

Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung für die Evangelische Landeskirche des Preussischen Staates. Nebst den Ausführungs-Verordnungen und Instruktionen. Für den prakt. Gebrauch erläut. v. Ferdinand Richter, Pred. in Mariendorf, Mitgl. d. Abg.-Hauses. Fünfte Auflage. 12 Bogen gr. 8. Cart. 3 ℳ 60 ₰. In Rechn. 25 %, baar 33⅓ % u. 11/10.

Die neueste Gesetzgebung für die evangel. Kirche der 8 älteren Prov. Preussens hat so wesentliche Aenderungen hervorgerufen, dass es sich für alle mit der Leitung kirchl. Angelegenheiten betrauten Geistlichen und Gemeinde-Mitglieder als nothwendig erweist, die Gesammtheit der bezügl. kirchl. und Staats-Gesetze etc. etc. in einer für den praktischen Gebrauch übersichtlich geordneten und durch Anmerkungen erläuterten Zusammenstellung zu besitzen. Solchen Zwecken will diese 5. Auflage der „evangel. Kirchengem.- u. Synod.-Ordn." dienen.

Da die früheren bezügl. Gesetze etc. etc. im „Kirchl. Ges.- u. Verordn.-Bl." *nicht* zum Abdruck gelangten, so bildet das angekündigte, diese älteren Bestimmungen auch enthaltende Werk eine zweckmässige *Ergänzung des amtl. Gesetzblattes.* Seine Vorzüge sind: *grösste Vollständigkeit* unter *Vermeidung alles Ueberflüssigen;* — besondere Rücksichtnahme auf die Anforderungen der Praxis, absoluteste Objectivität.

Für ausführliche Register und gute Ausstattung ist Sorge getragen.

Das Erscheinen dieser *fünften* Auflage ward in den betheiligten Kreisen mit Ungeduld erwartet; *thätige Verwendung wird daher lohnendsten Erfolg haben.* Dieselbe ist bereits in den Provinzen

Sachsen und Schlesien

amtlich empfohlen.

Verfassungs-Urkunde für den Preussischen Staat; vom 30. Januar 1850. Unter Berücksichtigung aller seither stattgehabten Aenderungen. Text-Ausgabe mit ausführlichem Sachregister. 4. Aufl. kl. 8. Geh. 30 ₰, baar 20 ₰. 9/8, 23/20. 25 mit 50 %.

Diese Ausgabe der preuss. Verf. ist besonders bestimmt zur Vertheilung an die Beamten der Selbstverwaltung in Gemeinde und Kreis, welche zum Theil bei Uebernahme des Amtes auf Innehaltung der Verf. zu vereidigen sind. — Den Gemeinde-Körperschaften bitte ich daher diese Ausgabe zu angezeigtem Zwecke besonders zu empfehlen und dürfte in der Regel Partie-Bestellung erfolgen.

Der Gewerbe-Betrieb der Trödler, Pfandleiher und Rückkaufshändler nach deutschem und preussischem Recht. Für den praktischen Gebrauch dargestellt von L. Matthäsius, Kgl. Polizei-Lieutenant. kl. 8. Cart. etwa 1 ℳ In Rechnung 25 %, baar mit 33⅓ %, und 9/8, 23/20. 25 mit 50 %.

Die von einem mit der Handhabung der betr. Vorschriften genau vertrauten Fachmann stammende Bearbeitung füllt eine längst fühlbare Lücke in der bezüglichen Literatur aus und wird einerseits bei den *betheiligten Gewerbtreibenden,* andererseits bei den *Behörden und Beamten der Gewerbe-Polizei, sowie bei Verwaltungs- und Justiz-Behörden* rasch Eingang finden.

Handlungen, welche *Colporteure* beschäftigen, dürfte es leicht sein, sowohl von diesem, wie von den vorgenannten Gesetzen grössere Partien zu verkaufen; wo ein umfassender derartiger Vertrieb beabsichtigt wird, komme ich gern mit besonders günstigen Bedingungen entgegen und bitte ich, sich dieserhalb brieflich an mich wenden zu wollen.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Schillstr. 16, im August 1877.
Fr. Kortkampf.

[32652.] In meinem Verlage erschien und wurde versandt:

Praktische Schulgrammatik
der
lateinischen Sprache
für
alle Klassen der Gymnasien und Realschulen
von
Prof. Dr. **H. Moiszisstzig.**
8. Auflage,
bearbeitet
von
Waldemar Gillhausen.
2,60 ℳ mit 25 %; baar 11/10.

Ich empfehle diese neue von dem Herrn Bearbeiter sorgfältig und den heutigen Anforderungen der Praxis und Wissenschaft entsprechend umgearbeitete Auflage freundlicher Beachtung. Weitere Exemplare zu erneuter Verwendung stehen à cond. zu Diensten.

Berlin. **R. Gaertner.**

Für Stotternde u. Stammelnde!
[32653.]

Im unterzeichneten Verlage ist soeben in Commission erschienen:

Gerdts, Spracharzt, die Krankheiten der Sprache und ihre Heilung. Preis 75 ₰ ord., 50 ₰ baar.

Dem Verfasser dieser Broschüre, welcher bis in das reifere Mannesalter sehr schwer unter dem Uebel des Stotterns litt, ohne, trotz verschiedener Curen, Heilung zu erlangen, ist es gelungen, das Gesetz der Sprache und damit das naturgemäße Heilverfahren zu finden. Das Heilprinzip besteht darin, daß das Stottergefühl verschwindet, und der Patient wieder Herr seiner Sprache wird. Dies ist der einzige Weg, um eine dauernde Heilung dieses in jeder Beziehung so peinigenden Leidens zu erlangen. Bei Bedarf bitte gef. baar zu verlangen.

Hochachtend
Aschaffenburg, den 16. August 1877.
A. Wailandt.

[32654.] In unserm Verlage erschien:

Die Geschichte des jüdischen Volkes
und
seiner Literatur vom babylonischen Exile bis auf die Gegenwart
übersichtlich dargestellt von
Dr. **S. Bäck,**
Rabbiner der Synagogen-Gemeinde zu Lissa.

Lieferung 1. 6 Bog. gr. 8. Preis 1 ℳ ord. Fest resp. baar 33⅓ % und 13/12 Exempl.

Lieferung 1. wird à cond. gegeben, jedoch nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl; die Bestellungen hierauf gingen schon so zahlreich ein, daß wir sehr kürzen mußten.

In 5 ähnlichen Lieferungen wird das Werk complet sein und zwar noch im Laufe dieses Jahres; wir bemerken jetzt schon, daß wir Lieferung 2. u. folgende nur fest abgeben.

Lissa (Posen), August 1877.

Th. Scheibel'sche Buchhandlung
(Paul Friede).

K. J. Wyss, Verlag in Bern.
[32655.]

Soeben erschienen:

Ueber den Einfluss der Wälder
auf die
Quellen und Stromverhältnisse der Schweiz.

Kurzer Auszug aus einer ausführlichen Behandlung dieses Gegenstandes
von
Robert Lauterburg,
Ingenieur in Bern.

Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto.

Obiges Schriftchen kann ich à cond. nur in einfacher Anzahl abgeben.

K. J. Wyss.

Verlag von Wolf Lothar Oemler in Hamburg.
[32656.]

Soeben verließ die Presse:

Reich oder Staat?
Eine historisch-politische Betrachtung
von
B. Bleicken.
8. 56 Seiten. Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 80 ₰ baar.

In der vorstehend angekündigten Broschüre sind die politischen Grundbegriffe „Reich und Staat" einer Erörterung unterzogen, und es ist versucht worden, die Bedeutung der Reichsidee für die auf politischem, kirchlichem und socialem Gebiete obschwebenden, das Leben der Nation bewegenden Fragen, vom conservativen Gesichtspunkte aus in gedrängtester Kürze darzulegen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Für den Colportage-Vertrieb.

[32657.]

Billige Oeldruck-Portraits
zum Preise von 10 und 20 ₰ netto.
Verlag von Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Portrait **Wilhelm I.**, deutscher Kaiser und König von Preußen. Nach dem Original-Gemälde von Emil Hünten.

Portrait **Friedrich Wilhelm**, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen. Nach dem Original-Gemälde von Emil Hünten.

Portrait **Fürst von Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reichs. Nach dem Original-Gemälde von K. Dielitz.

Preis jedes Portraits:
Gewöhnliche Ausgabe: 10 ₰ baar.
Feine Ausgabe auf Cartonpapier: 20 ₰ baar.
Werden nur packetweise à 25 Stück abgegeben.
Auf 10 Packete liefern 1 Packet gratis!

Die Absatzfähigkeit dieser brillant ausgeführten und trotzdem so überaus wohlfeilen Oeldruckbilder, welche eingerahmt einen sehr schönen Zimmerschmuck abgeben, ist unbegrenzt, jeder Buchbinder und Colporteur wird Partien davon gebrauchen.

Die Festsetzung der Verkaufspreise bleibt dem Ermessen der Sortimentshandlungen überlassen.

Verlag von **Velhagen & Klasing**
in Bielefeld und Leipzig.

Zum Sedanfeste.

[32658.]

Für Deutschlands Jugend, Volk und Heer.

Müller, Wilhelm, Professor in Tübingen, der große Krieg und das deutsche Reich.
Ohly, Emil, das Büchlein vom großen Kaiser Wilhelm.
— das Büchlein vom großen deutschen Kanzler Bismarck.
— das Büchlein vom deutschen Kronprinzen.
— das Büchlein vom Prinzen Friedrich Karl.
Pichler, L., das eiserne Kreuz.
Süskind, G. A., evangel. Pfarrer in Bissingen, der Krieg wider Frankreich 1870—71, im Lichte des göttlichen Wortes.

Jedes Bändchen mit Titelbild und einem Portrait auf dem Umschlage. Eleg. cart.
à 75 ₰ ord.
Freiexempl. 11/10, auch gemischt!

„Diese Bändchen zeichnen sich durch eine kräftige und gesunde Anschauungsweise, durch frische und lebendige Originalität, sowie durch eine anerkennungswerthe Gesinnungstüchtigkeit aus. Eltern, Lehrern, Geistlichen und Vorständen von Volks- und Schulbibliotheken können wir dieselben nur bestens empfehlen. Die Ausstattung ist schön und der Preis ein geringer. Gewiß werden diese Bändchen sich bald eines verdienten Beifalls erfreuen."
(Evangel. Kirchenbote.)

Wir bitten um freundliche Verwendung und zeichnen
Mit Achtung
Stuttgart, den 11. Juli 1877.
Hofmann & Hohl.

Italienische Neuigkeiten.

[32659.]

Cecchi, Torq. Tasso. Il pensiero e le belle lettere ital. nel sec. XVI. 4 L.
Villari, Niccolò Machiavelli e i suoi tempi. Vol. 1. 7½ L.
Schiller, Federico, Ballate e liriche. Traduz. di A. Maffei. 32. 2 L.

Leipzig, August 1877.
A. Twietmeyer.

Leicht verkäuflich an Engländer.

[32660.]

Abu-Said, turkish grammar. 5 sh. = 3 ℳ 90 ₰ netto.
Alexandrow, russian grammar. 4 sh. = 3 ℳ netto.
Turkish-russian-english and french vocabulary for the army and navy. 2 sh. 6 d. = 2 ℳ netto.

Zum Selbstunterrichte mit Aussprache, verlegt von
London. **Franz Thimm.**

[32661.] In meinem Verlage erschien soeben:

Recht und Gericht
in
Montenegro.
Von
Georg Popović.

gr. 8. 90 Seiten. Preis brosch. 1 ℳ 60 ₰.
Agram, 22. August 1877.
Leop. Hartmán's Buchhdlg.

[32662.] In einzelnen Exemplaren steht noch à cond. zu Diensten:

Bernat, statistische Uebersichts-Karte der Rübenzucker-Produktion im Königreiche Böhmen auf Grund officieller Daten. Gebrochen in Umschlag 3 ℳ 60 ₰; ungebrochen zum Aufziehen oder Einrahmen 3 ℳ 20 ₰, mit 25 % Rabatt.

Prag, August 1877.
Fr. Rziwnatz
(Platzfirma F. Řivnáč).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[32663.] In den ersten Tagen des September kommt zur Versendung:

Eine reiche Frau
von
Ida Gräfin Hahn-Hahn.
2 Bände. 8. Geh. 6 ℳ
Mit 33⅓ % Rabatt. Auf 12 × 1 Freiexpl.
Mainz, 22. August 1877.
Franz Kirchheim.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[32664.]

— August 1877. —

Unter der Presse!

Für Germanisten.

Das Steinbuch.
Ein altdeutsches Gedicht
von
Volmar.
Mit Einleitung, Anmerkungen und einem Anhange
herausgegeben von
Hans Lambel,
Professor an der Universität Prag.
Ca. 11 Bogen. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto, 3 ℳ 50 ₰ baar. Frei-Expl. 13/12.

Für Romanisten.

Bibliographie
de la
Chanson de Roland
par
Joseph Bauquier
(Paris).
2 Bogen. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ baar. Frei-Expl. 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

[32665.] In einigen Tagen erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Wie ist eine baldige Besserung
unserer
wirthschaftlichen Verhältnisse herbeizuführen
und
was nur kann den Capitalisten vor drohender Verarmung schützen?

Praktische Winke für Besitzende, bezw. Inhaber von Dividendenpapieren, sowie für Kaufleute, Industrielle und Gewerbtreibende, ingleichen für Gewerbe- und Volksbildungs-Vereine.

Motto:
Unter Umständen ist es leichter ein Vermögen zu erwerben, als ein solches sich zu erhalten.

Preis: 60 ₰ ord. In Rechnung mit 30 % u. 13/12, gegen baar mit 40 % u. 11/10.

Geehrte Handlungen in Industriebezirken machen wir namentlich auf diese zeitgemäße und jedenfalls absatzfähige Broschüre aufmerksam. Bei Bezug größerer Partien lassen wir besonders günstige Bedingungen eintreten.

Bielefeld, im August 1877.
Otto Gülker & Co.

Verlag von F. E. C. Leuckart in Leipzig.

[32666.]

In kurzem erscheint:

Johann Sebastian Bach's Cantate:

„Sie werden von Saba Alle kommen“

in der

Bearbeitung von Robert Franz

und in der

Ausgabe des Leipziger Bach-Vereins

kritisch beleuchtet von

Julius Schäffer.

Elegant geheftet.

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 13 ₰ netto, 1 ℳ 10 ₰ baar.

Auf 10 + 1 Freiexemplar.

Leipzig, Ende August 1877.

F. E. C. Leuckart.

Zur gefälligen Nachricht.

[32667.]

Ausgabe des Preuß. Terminkalenders pr. 1878.

Von uns wird hier und in Leipzig am 5. September ausgegeben:

Preußischer Terminkalender 1878.

2 ℳ 75 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ netto, 1 ℳ 80 ₰ baar.

Durchschossen: 3 ℳ 25 ₰ ord., 2 ℳ 55 ₰ netto, 2 ℳ 20 ₰ baar.

Directe Sendungen können wir nicht machen; wir bitten also, Ihre Herren Commissionäre damit zu beauftragen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, 22. August 1877.

R. v. Decker's Verlag (Marquardt & Schenck).

[32668.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

„Im Foyer.“

Essays und Skizzen

von

Gustav Karpeles.

Inhalt: Ein Hanswurst. Geschichte des Theaters in Breslau. Das Urbild des Shylock. Eine Schauspielerin aus dem vorigen Jahrhundert. Eine Faust-Trilogie. Franz Grillparzer. Die Meininger. Die geborene Imogen. Drei Soubretten. Auf Abwegen.

Eleg. brosch. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, baar 33⅓ % u. 9/8 Exempl.; in Orig.-Einband geb. 5½ ℳ ord., 4 ℳ netto, 3 ℳ 60 ₰ baar.

☞ Alle „Theaterfreunde“ werden gern dieses geistvolle Buch kaufen. ☜

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend, versende ich à cond. nur nach Maßgabe der gleichzeitig eingehenden festen oder Baar-Aufträge.

Achtungsvoll

Leipzig, 23. August 1877.

Bernhard Schlicke.

[32669.] Anfang September erscheint:

Die

Auslegung der Gesetze

aus

den sog. Materialien,

dargestellt an der

Vormundschaft

über

Geisteskranke und Verschwender

in Bezug

auf die Art. 499. und 513. des B.-G.-B.

von

Julius Maaßen,

Advokat-Anwalt am Rhein. A.-G.-H. zu Cöln.

Eleg. brosch., circa 3½ Bogen 8.

Preis 1 ℳ

Wir bitten, zu verlangen.

Rommerskirchen's Buchhdlg. (J. Mellinghaus) in Cöln.

Nur einmal hier angezeigt!

[32670.]

Bei mir ist unter der Presse und wird binnen kurzem erscheinen:

Die

Pfeifen-Industrie

auf

der Höhe der jetzigen Zeit

oder

die Fabrikation der Tabaks- und Cigarrenpfeifen

aus

Meerschaum und allen Arten Holz,

wie auch

der Cigarren-Spitzen und Pfeifen-Mundstücke

aus

Bernstein,

nebst Angabe der bewährtesten Meerschaum- und Bernstein-Imitationen.

Dritte von Grund aus neu bearbeitete Auflage von Chr. Fr. G. Thon's Handbuch der Fabrikation meerschaumener und hölzener Pfeifenköpfe etc.

Herausgegeben

von

J. N. Tomasek.

Mit einer Tafel Abbildungen.

Ich bitte, zu verlangen.

Weimar, 25. August 1877.

B. F. Voigt.

Wichtig für polnische Handlungen.

[32671.]

In meinem Verlage erscheint soeben:

Die Märtyrer von Podlachien.

Oelfarbendruck nach dem Originalgemälde von

Walery Eljász.

Größe 65×88 Cmt. Preis roh 40 ℳ; aufgespannt 43 ℳ Goldrahmen hierzu, 10¾ Cmt. breit, 30 ℳ

Dieses vorzüglich ausgeführte Bild wird sicher in allen polnischen Kreisen großes Aufsehen erregen und ist leicht ein bedeutender Absatz zu erzielen.

Bezugsbedingungen:

Roh gegen baar mit 60 %, vom Aufspannen 33⅓ %, von den Goldrahmen 20 %.

Bei Partiebestellungen von 50 Exemplaren aufwärts gewähre einen entsprechenden Sconto.

In Commission liefere ich nicht.

Achtungsvoll

Wien, im August 1877.

G. Reiffenstein.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[32672.]

(August 1877.)

In circa 14 Tagen wird erscheinen:

Die französische Kriegs- und Revanche-Dichtung.

Eine zeitgeschichtliche Studie

von

Dr. Joseph Schlüter.

Broschirt 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ netto, 1 ℳ baar.

Freiexempl. 13/12.

Partiebedingungen bis zum Erscheinen: 10 Exempl. für 9 ℳ baar; 25 Exempl. für 21 ℳ baar; 50 Exempl. für 40 ℳ baar; 100 Exempl. für 75 ℳ baar.

In klarer Disposition des reichen Stoffes, wofür so ziemlich die ganze einschlägige Literatur in Contribution gesetzt wurde, entrollt der Verfasser ein überaus anziehendes, durch seine Lebendigkeit fesselndes und anschauliches Bild der in den Producten der Revanche-Literatur niedergelegten

Stimmung Frankreichs.

Um das Interesse weitester Kreise zu gewinnen, wurde dem (durchweg in Anmerkung gegebenen) Original auch die meist in poetischer Form reproducirte Uebersetzung beigefügt.

Nach Inhalt und Form wird diese neueste Publication des durch seine „Geschichte der Musik“ (engl. Uebersetzung durch Rob. Tubbs, London 1865), die „Charakteristik Beethoven's aus seinen Briefen“, und verschiedene patriotische Schriften

wohlrenommirten Verfassers als erste ihrer Art überall die lebhafteste Zustimmung finden. Auch sie ist, wie die „Kölnische Zeitung“ von seiner durch den „Deutschen Verein der Rheinprovinz“ in über 20,000 Exempl. verbreiteten Bismarck-Rede sagte — von vaterländischer Begeisterung und dichterischem Feuer durchweht.

Indem wir diese bei der dafür günstigen politischen Conjunctur einen

sicheren leichten Absatz

versprechende hochinteressante Novität Ihrer besonderen gütigen Aufmerksamkeit angelegentlich empfehlen, erbitten wir Ihre gefälligen Aufträge umgehend, wobei wir noch bemerken, dass wir die Bestellungen nach der Reihenfolge des Eingangs expediren mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Firmen, welche gleichzeitig für feste Rechnung verlangen.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg. (Hugo Richter) in Basel.

[32673.]

Anfang September erscheint in unserm Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Göthe's Werther und seine Zeit.
Eine psychiatrisch-litterarische Studie
von
Dr. Ludw. Wille,
Professor der Psychiatrie an d. Universität Basel.
Preis 80 ₰.

Die
Paläontologie,
deren
Methode, Nutzen und Ziel
von
Paul Choffat,
Privatdocent der Geologie am eidgen. Polytechnikum und der Universität Zürich.
Preis 80 ₰.

Bedarf bitten gef. zu verlangen.

Basel, im August 1877.
Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.
(Hugo Richter).

Angebotene Bücher u. s. w.

[32674.] **J. W. Acquistapace** in Varel offerirt:
4 Scheele, Vorsch. z. d. lat. Classikern. I. 16. Aufl.
5 Ostermann, latein. Uebungsb. f. Tertia. 6. Aufl.
7 Hoff u. Kaiser, Leitf. f. d. Unterricht in d. dtschn. Grammatik. 2. Aufl.
10 Stacke, Erz. a. d. griech. Gesch. 13. Aufl.
5 — Erz. a. d. Gesch. d. Mittelalt. 8. u. 9. Aufl.
Sämmtlich in soliden Schulbänden.

[32675.] **Rud. Roth** in Leutkirch offerirt:
1 Littrow, Wunder des Himmels. 4. Aufl. Geb.
1 Menzel, Naturkunde. 3 Bde. Geb.
1 Pontécoulant, populäre Astronomie. 4 Bde. Geb.
1 Ennemoser, Magnetismus im Verhältniß zur Natur u. Religion. Geb.
1 Hagen, Geschichte der neuesten Zeit ꝛc. 2 Bde. Geb.
1 Wrightson, Geschichte d. neueren Italiens. Geb.
1 Hagemann, Elemente der Philosophie. 3 Bde. Geb.
1 Ulrici, Compendium der Logik. Geb.
1 — System der Logik. Geb.
1 Borst, über das Naturrecht u. dessen Uebereinstimmung mit d. Moral. Geb.
1 Lohbauer's auserles. Schriften. 2 Bde. Geb.
1 Cooper, Oeuvres choisies. Ein grosser Quartbd. Geb.
1 Scott, Walter, Oeuvres. Ein gr. Quartbd. Geb.

[32676.] **C. Kothe** in Leobschütz offerirt:
1 Ahn, französ. Gramm. I. 24. Aufl.
2 Brettner, sphär. Trigonometrie. 6. Aufl.
2 — mathemat. Geogr. 6. Aufl.
1 Buttmann, griech. Grammat. 21. Aufl.
1 Dielitz, Grundr. d. Weltgesch. 19. Aufl.
22 Ellendt, Materialien z. Uebers. a. d. Latein. 5. Aufl.
6 Fränkel's Anthol. französ. Prosaisten. 1. Curs. 9. Aufl.
5 — do. 2. Curs. 6. Aufl.
5 Fürnrohr, Naturgeschichte. 14. Aufl.
1 Gindely, Lehrb. d. allgem. Geschichte. 2. Aufl. 3 Bde.
5 Gottschick, griech. Vocabular. 3. Aufl.
1 — Beispielsamml. II. 1863.
8 — griech. Lesebuch. 5. Aufl.
1 Günther, Heldensage des Mittelalters. 1870.
7 Haacke, Aufgaben z. Uebers. ins Latein. II. 1863.
2 Hecht, bibl. Geschichte. 6. Aufl.
5 Herold, Vademecum. 4. Aufl.
4 Hemmerling, lat. Uebungsb. II. 1873.
2 Hottenrott, griech. Uebungsb. III. 1857.
4 Kühner, Anleit. z. Uebers. ins Latein. II. 2. Aufl.
4 Neues englisches Lesebuch. 2. Aufl. Bremen 1866.
7 Martin, Religion. I. 15. Aufl.
22 — do. II. 13/15. Aufl.
8 Schellen, Aufgaben. I. 8. Aufl.
3 Schultz, lat. Synonymik. 7. Aufl.
5 Thiel, Hülfsbuch f. d. Naturgesch. 4. Aufl. I. II.
2 Volksschul-Lesebuch. II. Breslau 1874.
1 Weise, Wörterb. z. Arriani anabasis. 1854.
1 Werner, Krystallographie. 1867.
Sämmtlich neu u. dauerhaft geb.

[32677.] **George Gilbers** in Dresden offerirt und sieht Geboten entgegen:
Stackelberg, Otto Magnus von, der Apollotempel zu Bassae in Arkadien und die daselbst ausgegrabenen Bildwerke. Mit 32 Kpfrtaf. u. 7 Vign. gr. Roy.-Fol. Rom 1826. (44 ℳ.)

[32678.] **Steckler & Erben** in Wien offeriren und sehen Geboten entgegen:
1 Bible, la sainte, en latin et en français, avec un dictionnaire par Barbié du Bocage. 13 Vols. avec 61 gravures. gr. 8. Paris 1828—34. Br. Unbeschn.
1 Curtis, Flora Londinensis. Vol. 1. Mit 169 color. Tafeln. gr. Folio. London 1817. Stfbd.
1 Falkenstein, Gesch. der Buchdruckerkunst. Hlbfrzbd. Schönes Exempl.
1 Jahresbericht über die Fortschr. d. class. Alterthumswissensch. Hrsg. v. Bursian. Jahrg. 1873 in 2 Bdn. gr. 8. Berlin 1874—76. Br. Neu. (30 ℳ.)
1 Capefigue, l'Europe pendant le consulat et l'empire de Napoléon. 10 Vols. gr. 8. Paris 1840. Br.
1 du Casse, Mémoires du prince Eugène. 10 Vols. gr. 8. Paris 1858—60. Br. Neu. (60 fr.)
1 Feuillet de Conches, Louis XVI, Marie Antoinette et Mme. Elisabeth. 6 Vols. avec portr. gr. 8. Paris 1864—73. Br. Neu. (48 fr.)
1 Franqueville, du régime des travaux publics en Angleterre. 2. Ed. 4 Vols. avec cartes. gr. 8. Paris 1875. Br. (30 fr.)
1 Naumann, Geognosie. 2 Bde. mit Atlas. gr. 8. Lpzg. 1854. Stfbd. Neu.
1 Mémoires du Maréchal Marmont, duc de Raguse, de 1792 à 1841. 9 Vols. gr. 8. Paris 1857. Br. (54 fr.)
1 Napoléon III, Oeuvres. 4 Vols. gr. 8. Paris 1856. Br. (40 fr.)
1 Joachim, Münzcabinet. 4 Bde. 4. Nürnb. 1761—73.
1 Appel, Repertorium z. Münzkunde. 4 Bde. in 7 Thln. Mit 43 Tafeln. Lnbde. Schönes Exempl.
1 Welzl v. Wellenheim, Verzeichniß der Münz- u. Medaillensammlung. 2 Bde. in 3 Thln. gr. 8. Wien 1844. 45. Lnbde. Größtentheils mit beiges. Preisen. Sehr schönes Exempl.
1 Cappe, die Münzen d. deutschen Kaiser u. Könige d. Mittelalters. 2 Bde. mit 48 Tafeln. gr. 8. Dresden 1848—50. Hlbfrzbde. Schönes Exempl.
1 Siebmacher's new Wappenbuch. kl. qu. 4. Nürnberg 1605. Stfbd.
1 Zeitschrift d. oesterr. Ingenieur- u. Architekten-Vereins. 27. u. 28. Jahrg. Mit allen Kupfern u. Beilagen. gr. 4. Wien 1875. 76. Br. (à 32 ℳ.)

[32679.] **E. Lucius** in Leipzig bietet an:
Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4 ℳ; 1863—65, 68—73. à 2 ℳ 50 ₰; 1866. à 6 ℳ; 1867, 74—76. à 3 ℳ
Ueber Land u. Meer 1863—75. à 6 ℳ

Für Colportage-Handlungen!

[32680.]
Walter's großes Anekdotenbuch. 18 Bogen gr. 8. 1873. Ladenpreis 2¾ ℳ
liefere für 80 ₰ baar und an Frei-Exemplaren
5/4, 50/36, 100/66, 500/300, 1000/500
in ganz neuen, sauber broschirten Exemplaren.

Der Verfasser dieses Buches ist der vor kurzem in Frankfurt verstorbene Lehrer Karl Enslin, als Dichter und Schriftsteller rühmlichst bekannt.

Die Sammlung paßt nicht nur für die reifere Jugend, sondern auch für Volks-Bibliotheken.

Leipzig, August 1877.

Gustav Brauns.

☞ Kirchenschmuck.

[32681.]
J. Heß in Ellwangen offerirt:
1 Kirchenschmuck. Ein Archiv für kirchl. Kunstschöpfungen u. christl. Alterthumskunde, hrsg. v. Laib u. Schwarz. Vollst. in 27 großen Bänden mit ausführl. Texte u. allen Kupfertafeln. Nebst Universalregisterbdn. Stuttg. 1857—70. Brosch. Neu. (216 ℳ) 150 ℳ netto baar.
— do. Elegant in rothem Leinenband mit reicher Vergoldg. Neu. 200 ℳ netto baar.

Es sind von diesem geschätzten Werke nur noch ein paar Exemplare vorhanden.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[32682.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N.-W., Friedrichstr. 101, erbitten directe Offerten:
Aristophanes, Comoed., ed. Invernizius. Vol. 13.
— Comoed. in latin. convers. Lipsiae 1826.
Beer u. Hochegger, Fortschritte d. Unterrichtswesens in d. Culturstaaten Europas. Bd. 1. Bd. 2. Abth. 2.
Bibliothek, pädagog., v. Richter.
Grassberger, Gesch. d. Erziehg. im Alterthum.
Kanitz, Serbien.
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.
Stoy, Encyklopädie d. Pädagogik.
Tertullian, Ad nationes, ed. Gothofredus. Genf 1625.
Wiese, Briefe über englische Erziehung.

[32683.] **H. Scholtz** in Breslau (Stadttheater) sucht antiquarisch:
Bremer, Werke. Aus dem Schwedischen.
Nathusius, Werke.
Offerten erbitte direct.

[32684.] **J. Rothschild** in Paris sucht:
Bartsch, le peintre-graveur. 21 Bde.

[32685.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Grimm, kleinere Schriften. 5 Bde.
Schiller, Samml. histor. Memoiren. Abth. 1. Bd. 4. Abth. 2. Bd. 27—29.
Cantù, Storia d'Italia.
Fessler, canon. Prozess. 1860.
Kitka, Beweislehre im oesterr. Civilprozess.
Knies, polit. Oekonomie.
Rhein. Museum f. Philologie. Cplt.
Panofka, Bilder antiken Lebens. 1843.
Migne, Patrologia gr. et lat.
Revue de droit international. Année 1869—72.
Rizy, Beweis durch d. Haupteid. 1837.
Schmidt, Hist. d. Cathares. 2 Vols. 1849.
Smith, Quellen d. Volkswohlst. 1861.
Thiers, Hist. de la révolution. Av. atlas.
— Hist. du consulat etc. Av. atlas.
Schwabenspiegel, v. Wackernagel. 1840.
Waitz, deutsche Verfass.-Gesch. 1—4. Bd.
Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Cplt.
Appianus, ed. Bekker. 2 Vol. 1852.
Dionysius, ed. Kiessling. 4 Vol. 1860—70.
Helbig, sittl. Zustände d. griech. Heldenalters. 1839.

[32686.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Reuss, Versteinerungen d. böhm. Kreideformation. 1845. 46.
Roemer, Versteinerungen d. nordd. Kreidegeb. 1841.
Abhdlgn. z. geolog. Specialkarte v. Preussen u. Thüringen. Mit Atl.
Zeuss, die Deutschen u. ihre Nachbarstämme. 1837.
Virchow, krankh. Geschwülste. I. II. 1.
Pharmaceut. Zeitung. Bunzlau 1877. 1. Quart. (event. den Band, in welchem d. Quart. enthalten).

[32687.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Homer, Odyssee, v. Ameis. Anhang zu Hft. 4. 1875.
Justinus, ed. Jeep. 1859.
Krüger, Xenophontis vita. 1822.
Rhetores gr., ed. Spengel. 3 Vol. 1853.
Servii comment. in Virgil. 1826.
Thucydides, ed. Bekker. 3 Vol. 1821.
Vischer, Aesthetik. Cplt.
Xenophon, Opera. (Aus d. Bibl. gr., ed. Jacobs et Rost.) 4 Vol. 1838—63.

[32688.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht:
Hennes, Andenken an Bartholomäus Fischenich. Stuttgart 1841.

[32689.] **Carl Röttger,** kais. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht:
1 Duhamel, Lehrbuch d. analyt. Mechanik. 2. Aufl. N. Ausg. 1861.
1 Rouget de Lisle, die öffentlichen und privatlichen Wasch-, Bleich- und Bade-Anstalten in Frankreich und England, übers. v. Schmidt.

[32690.] Die **Deuerlich'**sche Buchhdlg. in Göttingen sucht:
Lassen, indische Alterthumskunde. 2. Aufl.
v. Humboldt, Reisen in Amerika u. Asien. 4 Bde.
Helmholtz, phys. Optik.
Michaelis, hydraul. Mörtel.
Fouqué, de la Motte, Werke.
Heinsius, Bücherlexikon. 14. Bd.
Weiske, Considérations sur les ambassadeurs des Romains. Zwickau 1834.
Hammer, Gesch. d. schönen Redekünste Persiens.
Müller, Joh. v., Gesch. d. Eidgenossen.

[32691.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Corp. constit. marchic. u. Continuat. Einzelne Bde.

[32692.] **Herm. Braams** in Norden sucht:
1 Georges, kleines deutsch-latein. Handwörterbuch. — 1 Benseler u. Schenkl, griech.-deutsch. u. deutsch-griech. Wörterbuch. — 1 Lüdemann, Gesch. d. Kupferstichkunst.

[32693.] **A. Freyschmidt,** Hofbuchh. in Cassel sucht:
1 Das Pädagogische Deutschland, hrsg. von Diesterweg. 1835. 1. Bd. 4. Hft.
1 Arnim, Bettina v., die Günderode.

[32694.] **A. H. Gottschick-Witter** in Neustadt sucht, Offerten direct:
1 Schwenck, Wörterb. d. dtschn. Sprache. Antiqu.

[32695.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Carlsruhe sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Becker, Kunst u. Künstler.
1 Ehrenberg, Zeichenunterricht.
1 Erbkam, Zeitschrift für Bauwesen 1872 u. 73.
1 Duhamel, analyt. Mechanik.
1 Dingler's Polytechn. Journal. 1—15. Bd.
1 Fischer, Lehrbuch d. höheren Geodäsie.
1 Grashof, Mechanik. Einzelne Hfte.
1 Ule, Sternenwelt.
1 Mauch, architekton. Ordnungen.
1 Ungewitter, Vorlegeblätter.

[32696.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht und bittet um directe Offerten:
Fichte, nachgelassene Werke. 3 Bde. — Löwe, Philosophie Fichte's. — Lasson, Fichte's Verhältniss z. Staat u. Kirche. — Menke, Bibelatlas.

[32697.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Plato, ed. Hermann. 6 Vol. Teubner. — 1 Münzstudien, von Grote. Nr. 14, 15, 17 u. folg. — 1 Verzeichniss der Münzsammlung von Wellenheim. Wien 1845.

[32698.] **C. Kothe** in Leobschütz sucht schleunigst:
1 Röll, Pathologie. 2 Bde.
1 Gerlach, gerichtl. Thierheilkunde. 2. Aufl.
Offerten direct!

SLUB
Wir führen Wissen.

[32699.] Die **Universitäts-Buchhandlung** in Kiel sucht:
Homeyer, Genealogie d. Handschriften des Sachsenspiegels. (Abhandlgn. d. Berl. Akad. 1859.)
— der Prolog zur Glosse des sächsischen Landrechts. (Abhandlgn. d. Berl. Akad. 1854.)
Büchner, Concordanz.
Abel, Antiphonarium.

[32700.] **F. Eurich** in Linz a/D. sucht:
1 Spielhagen, problem. Naturen.
1 Freytag, Soll und Haben.

[32701.] Die **Stiller**'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Herm. Schmidt) in Rostock sucht:
Journal asiatique.
Serie 4. Die 6 letzten Bände.
Serie 5. cplt.
Serie 6. Bd. 1—14.

[32702.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Stelkens, d. Geschichtsschr. Sempronius Asellio. Crefeld 1867. Progr. — Hertzberg, Beitr. z. Sensibilitätsst. d. Tabes. Jena (?) 1875. — Vehse, Gesch. d. Höfe. — Hasse, Krankh. d. Nervensystems. 2. Aufl. — Liais, Climat, géologie, faune et géographie du Brésil. Paris 1872. — Hatin, les gazettes de Hollande aux 17. et 18. siècles. Paris 1865.

[32703.] **E. Wiebe** in Rastenburg sucht:
Hofmeister's Musikal.-Kataloge.

[32704.] **Weller's** Buchh. in Bautzen sucht:
Albers, Atlas der pathol. Anatomie. — Schmidt, Jahrbücher d. Medicin 1856—59, 61—63. — Dingler's Polyt. Journal 1869—71. — Paracelsus, Werke. Deutsch. — Hager, Untersuchungen. — Siebold, Versuch einer Geschichte d. Geburtshülfe. — Latz, Alchemie. — Küchenmeister, Leuckart, Hallier, Werke über Parasiten. — Baumgärtner, Krankenphysiognomik. 1. Aufl. — Griesinger, Infectionskrankheiten. Neueste Aufl. — Rosenbaum, Lustseuche. — Wunderlich oder Hirschel, Gesch. d. Medicin. — Geßner, Thierbuch; — Vogelbuch; — Fischbuch; — Schlangenbuch.

[32705.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht antiqu., jedoch gut erhalten:
1 Fries, System d. Logik. H., Winter.
1 Twesten, Logik. 1825.
1 Bachmann, Logik. L. 1828, Brockhaus.

[32706.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Kaemmel, O., die Anfänge dtschn. Lebens in Nied.-Oesterreich während d. 9. Jahrh. Leipzig. Habilit.-Schrift.

[32707.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Heyer, Waldbau. Lpzg. 1864.
1 — Waldertragsregelung. Lpzg. 1862.
1 — Lehrb. d. forstl. Bodenkunde u. Klimatologie. Erlangen 1856.

[32708.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Schumacher's astronom. Nachrichten. Beigabe zu Nr. 195, Nr. 321, Beilage zu Nr. 344, Titel u. Inhaltsverzeichniss zu Bd. 19., Nr. 469—72, 530, 534, 541, 552 und Beilage, Beigabe zu Nr. 543, 544, 549, 550, Nr. 553, 558, 563—67, 597, 599 u. Beilage, Nr. 600, Beigabe zu Nr. 593, 601—5, 607, 609—13, 615—18, 620—24, 625, 626, 693.

[32709.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
1 Littré, Dict. de la langue française. 4 Vols.

[32710.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Hirsch, Jahrbücher d. D. Reichs unter Heinrich II. 2. Bd., hrsg. von Pabst.
Immermann, gesammelte Schriften.
Thevenot, Voyages.
Reinhardt, Ergänzungen zu Glück's Pandekten.
(Grimm), Bemerkungen e. Reisenden durch Deutschland etc. Altenb. 1775—79.
Sell, röm. Lehre v. d. dinglichen Rechten. I. 2. u. ff.
Tiedemann, Supplementa ad tabulas arteriarum corp. hum. 1846.

[32711.] **P. Cieslar** in Graz sucht:
1 Damen-Journal 1781, 82.
1 Heine's Werke. (18 Bde.) Lfg. 8. 9. 19—22. 25—Schluss.

[32712.] **L. Wolf's** Buchhdlg. u. Antiqu. in Dresden sucht:
1 Stöckhardt, chem. Ackersmann 1872. (18. Jahrg.)
1 Physiolog. u. patholog. Unters. d. Nervensystems. Aus d. Engl. v. Romberg.

[32713.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
Keller, Nachrichten von allen in Dresden lebenden Künstlern. Lpz. 1788, Dyk.

[32714.] **H. Manz** in Wien sucht:
1 Jenner, Untersuchungen über die Ursachen und Wirkungen der Kuhpocken. Hannover 1799.
1 — fortgesetzte Beobachtungen ꝛc. 1800.

[32715.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Feldbausch, kl. dtsch.-lat. Wörterb.
Kärcher, kl. dtsch.-lat. Wörterb.
Köchly, Reform d. Gymnas.
Lang, Personenrecht.
Mayer, Gemeindewirthschaft.
Rümelin, Reden u. Aufsätze.
Sterne, Tristram Shandy, dtsch. v. Bärmann.

[32716.] **G. Kegel's** Buchh. in Cassel sucht:
Goerner, Weißdornzaun. (Wiegandt, Hempel & P.)

[32717.] **Rud. Roth** in Leutkirch sucht:
1 Cantu, allgem. Weltgeschichte. 76. Lfg.

[32718.] Das **Bibliographische Institut** in Leipzig sucht und erbittet Off. direct:
Rassmann, kurzgef. Lexikon deutscher pseudonymer Schriftsteller. Lpz. 1830.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32719.] Dringend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Schmidt, Adolf, das perikleische Zeitalter. Darstellung und Forschungen. 1. Band: Darstellung nebst vier kritischen Anhängen. gr. 8. Grau brosch. Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft, so daß ich außer Stande bin, die täglich einlaufenden festen Bestellungen zu effectuiren; ich werde deshalb für umgehende Erfüllung meiner Bitte sehr dankbar sein.

Hochachtunsvoll
Jena, 23. August 1877.
Hermann Dufft.

[32720.] Zurück erbitte alle à cond. auf Lager befindlichen Exemplare von:
Dronke, geographische Zeichnungen. 1. 2. u. 3. Lfg.

Nach dem 1. October bedauere ich von dieser 1. Auflage nichts mehr zurücknehmen zu können.

Bonn, 21. August 1877.
Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).

[32721.] Umgehend erbitte zurück alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:
Küchler, die Lehre von der Ernährung des Menschen. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no.

B. F. Haller, Verlag
in Bern.

[32722.] Erbitte zurück alle zur Remmission berechtigten Exemplare von:
Aus Flur und Wald. Thiergeschichten für Kinder.

Nach dem 1. October eingehende Remittenden muss ich zurückweisen.

Breslau, 22. August 1877.
Eduard Trewendt,
Verlagshandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32723.] Gesucht pr. 1. October ein auch im Musikalien- und Schreibmat.-Fache bewanderter jüngerer Gehilfe. Offerten durch Herren Siegismund & Volkening in Leipzig erbeten.

[32724.] Ein erfahrener, tüchtiger Antiquar, der womöglich auch mit den Auctionsarbeiten vertraut ist, findet bei mir sofort oder später eine Stellung.

Offerten gef. direct.
Dresden. **Gustav Salomon,**
Fa.: L. Wolf's Buchhdlg. u. Antiqu.

[32725.] Ein tüchtiger Gehilfe, der besonders mit dem Colportage-Geschäft vertraut ist, findet bei einem Anfangs-Salär von 1200 Mark sofort Stellung bei

Straßburg i/E. **H. Katz & Co.,** Internat. Buchhdlg.

[32726.] Für e. Filiale wird z. möglichst sofortigem Eintritte e. zuverlässiger Mann als Geschäftsführer gesucht, der e. Caution von 1—2 Mille ℳ stellen kann. Offerten sub S. B. 20. durch die Exped. d. Bl.

[32727.] Michaeli d. J. kann bei mir ein Lehrling eintreten.

Hamburg, August 1877.

Lucas Gräfe.

Gesuchte Stellen.

[32728.] Zum 1. October suche ich für einen gut empfohlenen jungen Gehilfen unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Halle a. d. S.

Julius Fricke.

[32729.] Ein entschieden christlich gesinnter junger Mann von 26 Jahren, der sich für das kaufmännische Fach wie für den Buchhandel ausgebildet hat, seit einigen Jahren die Buchführung in einem Verlagsgeschäfte besorgt und die günstigsten Atteste besitzt, sucht eine entsprechende Stelle in einem christlich gesinnten Hause. Ansprüche bescheiden.

Gef. Anträge übermittelt

Rudolph Roth in Stuttgart.

[32730.] Für einen militärfreien jungen Mann mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen, der den Buchhandel in meinem Geschäfte gründlich erlernte, suche ich demnächst Stellung, möglichst in einer mittel- oder norddeutschen Universitätsstadt oder einem anderen gediegenen Sortimentsgeschäft. Ich kann meinen Zögling bestens empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft sehr gern bereit.

Conrad Weiske in Dresden.

[32731.] Für einen jungen Gehilfen, Sortimenter, den ich als tüchtigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich pr. 1. September Stellung.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct.

Mannheim. **J. Bensheimer.**

[32732.] Ein gebildeter junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht behufs weiterer Ausbildung eine Stelle in einem Kunst- u. Landkarten-Verlag oder Sortiment Norddeutschlands. Derselbe war schon seit längerer Zeit in solchen Geschäften thätig und sieht weniger auf hohes Salär als anständige Behandlung. Zeugnisse stehen zu Diensten und hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte, gef. Offerten unter A. Nr. 1. weiter zu besorgen.

[32733.] Ein junger Mann, militärfrei, mit Gymnasialbildung, gegenwärtig in einem angesehenen Sortimente Thüringens thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October Stellung. Offerten sub H. an Rudolf Mosse in Meiningen erbeten.

[32734.] Ein militärfreier junger Gehilfe, 20 Jahre alt, mit Gymnasialbidung, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. October d. J. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten sub H. H. durch die Exped. d. Bl.

[32735.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht für den 1. October oder später Stellung in einem größeren Geschäft. (Derselbe steht einer Filiale in einem berühmten Seebade seit 3 Jahren während der Saison vor.)

Gef. Offerten unter Chiffre H. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32736.] Ein junger Gehilfe, 20 Jahre alt, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und schöne Handschrift besitzt, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in einer Buchhandlung Deutschlands. Derselbe hat das Gymnasium absolvirt, ist der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und militärfrei. Der Eintritt könnte sofort geschehen.

Offerten sub N. B. 1. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[32737.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 9 Jahren dem Musikhandel angehörend, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, pr. 1. Octbr. d. J., event. auch früher anderweitig Engagement. Tüchtige Sortiments- u. musikalische Kenntnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub Chiffre A. B. 15. beliebe man gef. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[32738.] Ein unverheiratheter Buchhandlungsgehilfe, 41 Jahre alt, sucht zu sofort oder später in einem Verlagsgeschäfte Stellung unter mäßigen Ansprüchen. Der Betreffende ist mit allen praktischen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut, ein gewandter Correspondent und zuverlässig im Rechnungswesen. Die letzte Stellung war 6½ Jahre in einem großen Berliner Colportage-Verlagsgeschäfte und stehen außerdem die besten Zeugnisse der größten Buchhandlungshäuser Deutschlands, als: Ed. Hallberger in Stuttgart, Otto Janke in Berlin, Jul. Springer in Berlin, Ed. Trewendt in Breslau, Ad. Spaarmann in Oberhausen u. s. w. zur Seite. Geneigte Adressen werden unter R. E. # 41. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32739.] Ein selbständig und zuverlässig arbeitender Buchhändler, militärfrei, mit dem Buchdruckerei- und Inseratenwesen vollständig vertraut, ebenso im Papier- und Schreibmaterialienfache bewandert, sucht eine dauernde, möglichst unabhängige Stellung.

Offerten unter A. Z. durch Herrn Carl Bindernagel in Friedberg.

[32740.] Ein junger Mann, Gehilfe, mit angenehmem Aeußern, seit 3½ Jahren in A. Hausbrand's Buchhandlung in Königsberg i/Pr. thätig, wünscht vom 1. September, event. 1. Oct. 1877 in einer Buchhandlung am hiesigen Orte, oder in einem größeren Sortimente Norddeutschlands placirt zu werden. Vortreffliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Derselbe beansprucht, falls eine Stelle in Königsberg i/Pr. vacant ist, nur mäßiges Honorar, weil seine Eltern in K. ansässig sind. Nähere Auskunft ertheilt A. Hausbrand, Gr. Schloßteichstr. 4.

[32741.] Ein junger Mann, seit 6½ Jahren im Buchhandel, und zuletzt in einem großen Sortimente Nordwestdeutschlands thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf sofort oder später Stellung, am liebsten in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten werden erbeten durch die Reisner'sche Buchh. in Liegnitz.

[32742.] Ein im Sortiment wie Verlag erfahrener Gehilfe mit Gymnasialbildung, der auch einige Kenntnisse im Antiquariat besitzt, sucht eine seinen Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre F. P. an Herrn T. O. Weigel in Leipzig.

[32743.] Ein junger Mann, der zu Michaelis vorigen Jahres seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentsbuchhandlung beendigt hat und seitdem daselbst als Gehilfe fungirt, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Prinzipals, zum 1. October h. a. unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Gehilfe resp. Volontär in einem größeren Hause.

Gef. Offerten werden unter P. M. durch Herrn C. Cnobloch in Leipzig erbeten.

[32744.] Ein junger gebildeter Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Buchhalter oder Expedient in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Offerten nimmt die Buchhandlung von T. O. Weigel unter S. S. # 6. entgegen.

[32745.] Ein jüngerer Gehilfe von 23 Jahren, militärfrei, sucht eine Volontärstelle in einer größeren Buchhandlung, in der sich ihm Aussicht auf dauerndes Engagement bietet. Gef. Offerten sub Chiffre B. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32746.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung (Sohn achtbarer Eltern), der sich dem Buchhandel widmen will, sucht zum 1. October cr. eine Stelle als Lehrling.

Offerten durch die C. Wagner'sche Buchhdlg. in Schwiebus.

Besetzte Stellen.

[32747.] Den Herren, welche sich um die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle bewarben, unter bestem Dank die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Lissa (Posen).

Th. Scheibel'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[32748.] **Zur Besprechung**

einschlagender Werke empfehle ich folgende Zeitschriften:

Monatschrift für deutsche Beamte. Organ des Preußischen Beamten-Vereins. Redacteur Geh. Reg.-Rath L. Jacobi-Liegnitz.

Monatlich ein Heft. Aufl. 2500.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ für das gesammte Rechtswesen. Redacteur Dr. F. Wallmann-Berlin.

Täglich eine Nummer. Aufl. 2500.

Für die Besprechung ist eine Reihe namhafter Fachmänner gewonnen. Belege werden nach erfolgter Besprechung eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkampf.

Bienenkunde.

[32749.]

Zu der am 7., 8. und 9. September cr. hier stattfindenden

Ausstellung

des hiesigen Bienenzüchter-Vereins

erbitten je 2—4 Exempl. einschlägiger Werke bis 3. September cr., event. per Post, in Commission.

Jauer, 25. August 1877.

W. Schultze's Buchhandlung (Paul Guercke).

SLUB Wir führen Wissen.

[32750.] Da Herr Buchhändler Paul Strebel in Gera trotz meiner bestimmten Erklärung in Nr. 159 dieser Zeitung in einer spätern Nummer derselben und in andern Blättern, sogar in Briefen an die meinem Fabrikate treu gebliebenen Kunden fortfährt, die Thatsachen zu entstellen und leicht nachweisliche Unwahrheiten zu behaupten, so sehe ich mich gezwungen, solchen Behauptungen nochmals als letztes Wort entgegen zu treten.

Hr. St. behauptet in Nr. 165 d. Bl., seine Briefe enthielten Ausstellungen über meine Tinte. Er hat mir allerdings Ausschnitte aus Briefen eingesandt, die Tadel enthielten, dies geschah aber gewöhnlich nur dann, wenn er vergebliche Anläufe gemacht hatte, die Recepte zu den von mir fabricirten Tinten zu entlocken, weshalb ich auch meist sie nur als Einschüchterungsmittel habe betrachten müssen. Wie sehr ich zu dieser Annahme berechtigt war, wird folgender Auszug beweisen. Am 26. Juni 1876 schrieb mir Hr. Str.: „Ich will Ihnen sagen, wie der Karren nach und nach versinken und wie das Object, welches jetzt noch von Werth in Ihren Händen ist, werthlos werden kann. Vor einigen Tagen ist mir ein Artikel (Schmiere, die Schuhsohlen haltbarer zu machen) zum Vertrieb angeboten worden, der sich, so seltsam er für den ersten Augenblick erscheinen mag, vortrefflich eignet, ein ausgebreitetes Geschäft zu machen. Der Fabrikant hat sich erboten, mich von vornherein in die Fabrikation einzuweihen. Der Artikel interessirt mich, ich habe mir bis zum 1. Juli Bedenkzeit auserbeten und würde nicht anstehen, ihm meine geistige und meine Capitalkraft zu Diensten zu stellen, wenn ich Sie nicht zu meinen Ideen bewegen kann. Ich würde gern noch eine Uebereinkunft mit Ihnen treffen, welche mir das ganze Tintengeschäft zuschreibt, vielleicht durch eine Jahresrente oder sonst wie." Ferner: „Ich werde Sie Ihres Contracts mit mir nicht entbinden, aber die Kundschaft zu erhalten und neue zu erwerben wird mir nicht einfallen, und Ihr Tintengeschäft wird nach und nach versiegen." Und ferner: „Zum Schluß betone ich noch einmal, daß mir nicht mit Versprechungen für die Zukunft gedient ist. Ich erwarte bis zum 1. Juli bestimmten Entschluß, der mein Verhalten Ihnen und dem Manne gegenüber, der mir vertraut, regeln wird."

Hr. St, behauptet ferner, ich sei nicht der Erfinder der Stahlfedertinte. Macht man solche Anstrengungen für eine angeblich mangelhafte Nachahmung, wenn einem das Original seit Jahren zu Gebote steht? Hr. St.'s Urtheil über das angebliche Original lautete 1872 wörtlich: „Die schöne blaue Farbe, mit der die mir" (von dem betr. Chemiker nämlich) „als Probe zugesandte Tinte aus der Feder fließt, frappirte mich, allein der hinkende Bote kam nach, das Zeug wird ja nicht schwarz." Durch dieses Urtheil wird wohl auch die hämische Bemerkung des Hr. St. in seiner Entgegnung: „ich bedaure diesen Ausspruch um so mehr, als er aus der Feder eines Lehrers kommt" ihre richtige Würdigung finden.

Hr. St. behauptet ferner, daß er vor 5 Jahren die dargebotene Hand des betr. Chemikers, also das Original, deshalb zurückgewiesen, weil er schon mit mir abgeschlossen. Diese Behauptung widerlegt Hr. St. schon selbst durch obiges Urtheil, abgesehen davon, daß nach seinem oben angeführten Briefe eine solche zarte Rücksichtsnahme sich stark bezweifeln läßt. Warum er aber, anstatt so viele und ganz eigenthümliche Mittel gegen mich anzuwenden, um sich mein Fabrikat zu sichern, nicht schon im vorigen Jahre oder noch früher die Hand des betr. Chemikers ergriffen hat, bleibt völlig dunkel, um so mehr, wenn ihm mein Fabrikat wirklich so oft und scharf getadelt worden ist. Ebenso dunkel bleibt es, warum er trotz der angeblich schwächeren Qualität meines Fabrikats in letzter Zeit und trotz der scharfen, langen Differenz mit mir sich in den letzten Monaten so viel Vorrath zulegte, daß er mir noch am 20. Febr. d. J. schreiben konnte: „Von Ihren Tinten habe ich noch ein sehr starkes Lager, und es wird eine längere Zeit hingehen, ehe Ihr Name von den Etiquettes verschwinden kann."

Hr. St. behauptet ferner, daß ich mein gegebenes Versprechen zurückgenommen hätte. Ich habe in der, den neuen Contract betreffenden Unterredung mit ihm gesagt: „Ich kann mir nicht recht denken, wie das, was Sie beabsichtigen, in meinen Verhältnissen, so lange ich nicht emeritirt worden bin, ausführbar sein soll. Doch mögen Sie einmal den Vertrag entwerfen, den ich dann prüfen will." Darauf schrieb er mir am 8. Juni 1876: „Beigehend empfangen Sie das besprochene Schriftstück zur Prüfung." Verpflichtet wohl je eine Zusage zur Prüfung eines einerseits entworfenen Vertrags auch zur Annahme desselben?

Wenn Hr. St. in seiner Entgegnung ferner anführt: „Und nun fabricirte ich selbst" (nachdem Unterzeichneter den Prozeß gegen ihn eingeleitet, was erst am 21. April d. J. geschah), so steht dies nicht im Einklange mit seinem Briefe vom 20. Febr. d. J., worin er sagt: „Ich habe auf Mittel und Wege gesonnen, das Fundament des Geschäfts, das Selbstfabriciren, zu erringen. Ich bin jetzt so weit." Ferner: „Meine Abnehmer, die Sie selbst oder mein Nachfolger bei Ihnen versuchen werden abwendig zu machen, werden mir bleiben, weil das neue Fabrikat das alte überragt. Ich habe meine Fühler ausgestreckt und bin mit deren Ergebnissen zufrieden."

Ich habe der Thätigkeit des Hrn. St. stets die größte Anerkennung gezollt, wenn er aber behauptet, daß diese allein das Geschäft auf die zuletzt innegehabte Höhe gebracht habe, so ist dies wohl eine falsche Auffassung, denn der tüchtigste Geschäftsmann wird ein Geschäft bei starker Concurrenz nicht halten, geschweige von Jahr zu Jahr bedeutend ausdehnen können, wenn ihm nicht gute Waare zur Seite steht.

Unser Vertrag von 1872 war unkündbar (daher im Briefe vom 26. Juni 1876 der Passus: „Ich werde Sie Ihres Contracts mit mir nicht entbinden") und lautet §. 9.: „Für alle Zeiten soll Paul Strebel der alleinige Empfänger der von Friedr. Hünniger fabricirten Tinten sein. Paul Strebel dagegen ist gehalten, für alle Zeiten nur die Hünniger'schen Tinten in den Handel zu bringen." Nachdem Hr. St. am 20. Febr. d. J. sich von diesem Vertrage einseitig losgesagt, übertrug ich später den Vertrieb meiner Tinten für mich einer andern Firma und wurde gegen Hr. St. klagbar, weil er der von ihm nach §. 12. eingegangenen Verpflichtung, sämmtliche Adressen seiner Wiederverkäufer an mich auszuliefern, falls er sich entschließen würde, den Verkauf meiner Tinten aufzugeben, nicht nachgekommen ist.

Wie sehr ich Ursache gehabt habe, Hrn. St.'s wiederholte Versuche, „durch ein Compagniegeschäft unsere beiderseitigen Interessen zu verschmelzen", etwas zu beargwöhnen, geht wohl schon aus dem bisher Gesagten hervor, jedoch ein Auszug aus dem von dem Hrn. St. entworfenen und von mir zurückgewiesenen Contract v. 8. Juni 1876 kann dies nur noch bestärken. „§. 1. Hr. Hünniger tritt vom 1. April 1878 in das Tintengeschäft des Hrn. St. ein. §. 2. Das Geschäft wird auch ferner unter der Firma Paul Strebel fortgeführt. §. 4. Die Firma der Gesellschaft wird mit rechtverbindlicher Kraft nur von Hrn. Strebel gezeichnet. §. 6. Hr. Hünniger verpflichtet sich, dem Hrn. Strebel die Recepte für die Fabrikation der verschiedenen Tinten schon jetzt mitzutheilen. §. 10. Nach einer Auflösung des Geschäfts steht jedem Gesellschafter das Recht zu, die Fabrikation und den Vertrieb der Tinten auf seine alleinige Rechnung und seinen Namen fortzuführen." — —?

Aus dieser ausführlichen Darlegung der Thatsachen kann und mag sich nun das Publicum sein Urtheil bilden.

Friedr. Hünniger in Ronneburg.

[32751.] Zeit und Geld sind mir zu lieb, als daß ich vorstehender Erklärung eine ähnlich lange folgen lassen möchte. Es würde dies mehr der größeren Rentabilität des Börsenblattes, als meinem Interesse dienen, das ich durch meine Entgegnung in Nr. 165 des Börsenblattes,

welche ich in jeder Beziehung aufrecht erhalte, vollkommen gewahrt zu haben glaube. — Eins nur füge ich hinzu. Der in den letzten Monaten fast verdoppelte Absatz meiner Tinten, der mich zu dem in Kürze vollendeten Neubau meiner Geschäftsräume zwang, legt am besten Zeugniß davon ab, daß meine Abnehmer mit meinen Fabrikaten durchaus zufrieden sind. Der früher allerdings vorhanden gewesene Mangel an der Stahlfedertinte, daß sie nicht schnell und tief genug schwarz wurde, ist seit längerer Zeit vollständig gehoben.

Paul Strebel in Gera.

Den geehrten Berliner Firmen

[32752.] zur gef. Nachricht, daß mir die Herren
Gebrüder Obpacher in München,
A. Wangemann jun. in Berlin
für Berlin ihre Vertretung übergeben haben. Den Verlag der Herren Gebrüder Obpacher halte stets auf Lager, bin auch gern bereit, die Musterbücher auswärtigen Firmen zur Durchsicht zu übersenden.

Ferner liefere den Verlag der Herren Friedr Kraetzschmer Nachf. in Leipzig, W. Düms in Wesel zu den Orig.-Preisen aus, wie ich auch ein großes Lager der Strebel'schen Tinten halte. Handlungen, die über Berlin verkehren, mache ich hierauf noch besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll
Berlin, im August 1877.

August Hübner.

Bitte.

[32753.]

Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt eines gewissen Bruno Zerboni di Sposetti bekannt sein, so ersuchen wir um gef. Mittheilung.

Wien, 24. August 1877.

W. Braumüller & Sohn.

Gartenbau-Literatur.

[32754.]

Wir ersuchen die Herren Verleger von Gartenbau-Literatur um ein Exemplar diesbezüglicher Werke, gebunden oder broschirt, für die den 20—23. September d. J. hier stattfindende Gartenbau-Ausstellung.

Abrechnung erfolgt O.-M. 1878 oder auf Wunsch gleich im October d. J.

Ferd. v. Kleinmayr
in Klagenfurt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[32755.]

Es wurden ferner zu Vertrauensmännern neu gewählt:

Kreis Baden: G. Sandmeyer (Literar. Anstalt) in Freiburg.

Kreis Bayern: J. Malonek (Th. Ackermann) in München.

Kreis Brandenburg: C. Rohrlack (Hofmann & Co.) in Berlin.

Leipzig, 25. August 1877.

Der Vorstand:
Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Directe Sendungen.

[32756.]

Unliebsame Erfahrungen veranlassen mich, von heute ab directe Sendungen mit dem Bemerken „Baarfactur via Leipzig" nur an Firmen, mit denen in Rechnung stehe, zu machen; alle übrigen Bestellungen bedauere nur via Leipzig oder direct pr. Nachnahme resp. vorherige Einsendung des Betrages effectuiren zu können.

Hochachtungsoll
Hamburg, gr. Burstah 13.
L. M. Glogau Sohn.

Billigste Bezugsquelle!

[32757.]

Beim Semester-Wechsel halte empfohlen:

Gesinde-Dienstbücher.

= Nach der Instruction des Ministeriums des Innern gedruckt und gebunden. =

Preis 45 Stück zu 3 ℳ — 100 Stück 6 ℳ netto baar.

Prenzlau, den 27. August 1877.
A. Mieck.

Papier.

[32758.]

Ich habe 20 Ballen weisses Druckpapier 46½ zu 64 Centimeter, das Ries zu 15 Pfund à 40 ₰ ab Leipzig zu vergeben. Muster steht zu Diensten.

Leipzig. **Wilhelm Münter.**

[32759.] Herr K. Pflaume hier wünscht das Verlagsrecht seines Märchenbuchs nebst den Holzschnittformen zu verkaufen. Das Buch hat 228 Seiten in 8., 6 Originalbilder in Ton und einen eleganten Umschlag. Offerten bitte zu richten an

H. C. Huch's Buchhandlung in Aschersleben.

[32760.] **Ph. C. Medicus** in Alzey bittet um Placate.

Alfred Bruchmann
in Stuttgart u. Ulm.

[32761.]

Zur gef. Kenntnissnahme.

In Stuttgart hält Herr Paul Neff, in Leipzig Herr Robert Hoffmann von completen Werken meines Verlages Auslieferungs-Lager.

Lieferungswerke werden nur von Ulm aus expedirt.

Alle eiligen Bestellungen bitte direct nach Ulm zu richten!

Hochachtungsvoll
Alfred Bruchmann.

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[32762.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Nordamerikanisches Sortiment

[32763.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publicationen liefere ich meinen Abnehmern gratis.

New-York. **E. Steiger.**

[32764.] Maculatur jeder Gattung kauft
S. Cohn.
Berlin, alte Jakobstr. 103 a.

[32765.] **Berth. Siegismund,**
Papier-Lager. Leipzig, Königsstrasse 5.

[32766.] **Grimme & Trömel,**
Buchdruckerei. Leipzig, Brüderstr. 24/25.

[32767.] Zurück erbitte ich von den Disponenden und à cond. erhaltene Exemplare von:

Schwarz, Grundriss der christlichen Lehre. Ein Leitfaden für den Religions-Unterricht in Schule und Kirche. 4. Auflage. 75 ₰ netto.

Auch fest bezogene Exemplare, bei deren Berechnung die Freiexemplare zu berücksichtigen, nehme ich jetzt zurück, erkläre aber hiermit bestimmt, dass ich nach Ausgabe eines neuen Drucks Exemplare der vierten Auflage nicht mehr zurücknehme.

Gotha, den 7. August 1877.
E. F. Thienemann.

[32768.] **Inserate**
für den
Deutschen Baukalender für 1878
erbitte bis spätestens 15. September d. J.; dieselben dürften bei der bekannten Verbreitung des Buches in allen Kreisen der Baubeamten und Bautechniker Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (in einer Auflage von 20,000 Exemplaren) von größtem Erfolg sein.

Insertions-Gebühren für eine ganze Seite (von 64 Nonp.-Zeilen Höhe) 45 ℳ, für eine halbe Seite 25 ℳ, eine Viertel-Seite 15 ℳ.

Berlin S.-W., Oranien-Straße 101.
Carl Beelitz.

Verleger-Gesuch.

[32769.]

Für eine Monographie „Jacob Michael Reinhold Lenz in Livland", circa 5 Bogen stark, wird ein Verleger gesucht. Offerten wolle man gefälligst an Herrn Ferd. Wassermann in Reval einsenden.

[32770.] **Rest-Auflagen**

und gr. Partien von Werken jeder Art kauft stets zu höchsten Preisen pr. Casse

Hamburg, Burstah 13.
L. M. Glogau Sohn.

Leipziger Börsen-Course
am 27. August 1877.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,25 G
	l. S. 2 M.	168,40 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,25 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,46 G
	l. S. 3 M.	20,35 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,45 G
	l. S. 3 M.	81,10 B
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	169,25 G
	l. S. 3 M.	167,25 G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	16,66 G
20 Francs-Stücke	do.	16,28 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,68 B
Silber pr. Zollpfund fein		—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		178,50 B
do. ¼ Gulden	do.	178,50 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	177,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	177,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		169,75 G
Russische do. do.	pr. 100 R.	212 G

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 32634—32770. — Leipziger Börsen-Course am 27. August 1877.

Acquistapace 32674.
Anonyme 32636—38. 32640. 32723. 32726. 32732—46. 32769.
Baer & C. in F. 32710.
Beelitz 32768.
Bensheimer in M. 32731.
Bielefeld 32695.
Braams 32692.
Braumüller & S. 32706. 32753.
Brauns 32680.
Brockhaus 32686.
Bruchmann 32761.
Calvary & C. 32682.
Ciesler 32711.
Cohen & S. 32702. 32708.
Cohn, S., in Berlin 32764.
v. Decker 32667.
Deuerlich 32690.
Dufft 32719.
Eurich 32700.
Exped. d. Flensburger Nordd. Zeitung 32645.
Faesy & F. 32707.
Feller & G. 32643.
Freyschmidt 32693.
Fricke 32728.
Gaertner 32652.
Gerichtsnotariat in Gmünd 32634.
Gilbers 32677.
Gläser in L. 32697.
Glogau Sohn, L. M., 32756. 32770.
Gottschick-Witter 32694.
Gräfe in H. 32727.
Grimme & Trömel in Leipzig 32766.
Gülker & C. 32665.
Halbig 32646.
Haller in G. 32721.
Harrassowitz 32644. 32685. 32687.
Hartmán 32661.
Heckenhauer 32715.
Henninger, Gebr., 32664. 32672.
Heß in E. 32681.
Hinstorff in W. 32650.
Hofmann & H. 32658.
Hübner in B. 32752.
Huch in A. 32759.
Hünniger in Ronneburg 32750.
Institut, Bibliogr., 32718.
Kamlah 32691. 32696.
Katz & C. 32725.
Kay 32642.
Kegel 32716.
Kirchheim 32663.
Kirchner in L. 32688.
v. Kleinmayr in K. 32754.
Kortkampf 32651. 32748.
Kothe 32676. 32698.
Leuckart in L. 32666.
Lucius 32679.
Manz in W. 32714.
Medicus 32760.
Mieck 32757.
Münter 32758.
Oemler 32656.
Perles 32639.
Prochaska 32705.
Reiffenstein 32671.
Rommerskirchen 32669.
Roth in Ltf. 32675. 32717.
Roth, R., in St. 32729.
Rothschild 32684.
Röttger 32689.
Rziwnatz 32662.
Salomon in D. 32724.
Scheibel 32654. 32747.
Schlicke 32668.
Schneider in St. 32648.
Scholtz 32683.
Schöningh's Verl. in P. 32647.
Schultze in J. 32749.
Schulze in Cth. 32709.
Schützmann 32635.
Schweighauser 32673.
Siegismund in Leipzig 32765.
Skrzeczek 32649.
Steckler & E. 32678.
Steiger in N.-Y. 32763.
Stiller in R. 32701.
Strebel 32751.
Tegetmeyer in Leipzig 32762.
Thienemann in G. 32641. 32767.
Thimm 32660.
Trewendt 32722.
Twietmeyer 32659.
Univ.-Buchh. 32699.
Velhagen & K. 32657.
Voigt, B. F., in W. 32670.
Vorst. d. Allg. Buchh.-Gehilfenverbands 32755.
Wailandt 32653.
Weber's Verl. in Bonn 32720.
Weller in B. 32704.
Weiske 32730.
Wiebe in R. 32703.
Wolf, L., in D. 32712.
Wyß in B. 32655.
v. Zahn 32713.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.